

**Bildungsbericht der allgemeinbildenden sowie der
beruflichen Schulen der Hansestadt und eine
Vorausschau zur Grundschulstandortentwicklung**



Aktuelles aus den Grundschulen und der weiterführenden Schullandschaft

Lübeck wächst. Damit auch seine Bildungsinfrastruktur: obschon bereits viel investiert und saniert wurde, bleibt der Schulraumbedarf wichtiges Thema in dieser Dekade.

Positive Entwicklungen und gute Rückmeldungen in den Aufgaben Integration, Inklusion, Digitalisierung und erfreulicherweise und entgegen des Landestrends auch mit Blick auf die Qualität der Schulabschlüsse.

Herausragend im Landesvergleich: Ganztagsquote an Lübecker Grundschulen: an zwei Drittel der Standorte zwischen 70 und 80 %. Rechtsanspruch besteht ab 2026 aufwachsend ab Jahrgangsstufe 1.

Weiterhin herausfordernd: Sozialraumorientierung für mehr Teilhabegerechtigkeit. Hierzu leistet der Bildungsfond Lübeck herausragende Unterstützung. Die Handlungsbedarfe im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung gehen wir fachbereichsübergreifend derzeit an.

Aktuelles zu unseren beruflichen Schulstandorten

Lübeck ist ein sehr gut aufgestellter Berufsschulstandort mit hoher Bedeutung für die Wirtschaftskraft regional wie überregional. Die Ergebnisse der Ausbildungsabschlüsse belegen, dass der Wirtschaftsstandort Lübeck gut aus der Pandemie gekommen ist.

Digitalisierung, Dekarbonisierung und Demografie bleiben sehr herausfordernde Aufgaben für den Standort Lübeck und im beruflichen Schulalltag.

Es laufen Bemühungen aller Stakeholder im Netzwerk des regionalen Übergangsmanagements zur beruflichen Bildung den Standort Lübeck fit zu machen für den laufenden Transformationsprozess.

Grundschulstandorte in der HL: Prognose der zukünftigen Entwicklungen

Einbezogen: Stadtplanungsdaten, Bevölkerungsstatistik, Migration, Wanderungsbewegungen, Ganztagsdaten, Versorgungsstruktur.

Handlungsbedarf kurzfristig: insgesamt besteht an den Lübecker Grundschulen aktuell ein Bedarf an 38 Räumen für die Ganztagsbetreuung.

Handlungsbedarf mittelfristig bis 2026: bei der prognostizierten Entwicklung der Akzeptanz des Ganztags erhöht sich der Raumbedarf um weitere 14 Räume; zusätzlich müssen 8 Mensen gebaut werden.

Konsequenz: für *Nice-to-have-add-ons* besteht kein Spielraum!